

Kirchliche Anzeigen.

Am 1. Pfingstfeiertag predigen:
In U. 2. Frauen: Sonntag 8 Uhr Herr Diakon...
In U. 1. Maria: Sonntag 8 Uhr Herr Oberdiakon...
In U. 2. Maria: Sonntag 8 Uhr Herr Diakon...
In U. 1. Maria: Sonntag 8 Uhr Herr Diakon...
In U. 2. Maria: Sonntag 8 Uhr Herr Diakon...
In U. 1. Maria: Sonntag 8 Uhr Herr Diakon...
In U. 2. Maria: Sonntag 8 Uhr Herr Diakon...
In U. 1. Maria: Sonntag 8 Uhr Herr Diakon...
In U. 2. Maria: Sonntag 8 Uhr Herr Diakon...

Gefammelt wird eine Kollekte für die Waisen unter der
Herrschaft: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
Domkirche: Sonntag 10 Uhr Herr Prediger...
In U. 2. Frauen: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 1. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 2. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 1. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 2. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 1. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 2. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 1. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 2. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...

Stiftung Geese F. Wilhelmine Mathilde Frieda, geb. 10. Febr.
1888. Des Böttchermeyers Ebert S., Otto Paul May
Sermann, geb. 22. Februar. Des Kaufmanns...
In U. 2. Frauen: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 1. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 2. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 1. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 2. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 1. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 2. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 1. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...
In U. 2. Maria: Sonntag 10 Uhr Herr Diakon...

Kleine Mittheilungen.

Beifolge der Entlassungen hat ein Bruch vor dem
Comedeaertheater in Wien zu Tage gefördert, der dort gegen
den Kaiserlichen Hoftheater...
Die Heine der Königin: Englische Mütter melden:
In der Vorlesung erzählt man sich, daß Königin Victoria die
Wahlzeit habe, Frau v. Solenne mit einem Mitgliede der eng-
lischen Aristokratie zu verheirathen...
In der Londoner Gesellschaft machen augenfäl-
lig zwei Veränderungen großes Aufsehen...
Die bevorstehende Heirat zwischen dem türkischen Gesandten
Kaufmann Bolca und der Gräfin Coltenbach ist durchaus nicht
uninteressant...
Wie aus einem intoleranten Gesinnlichen in
Solge eines Selangbuches ein toleranter wurde.

erschalt die Oberbayerin... aus einem von Oberbayern bezeich-
neten Dorfe wie folgt: Der Verlobung einer Frau, die
in ihrer Schwermuth von Tod gelacht und gefunden, verlagte
Anfangs der Wiener seine Begleitung und das Gelächte...
Nach laßt Du nie schlaf rücken
Die in der Angst und Furcht
Durch Wuth ihr Leben nicht vernichten
Weiß wohl ein solcher, was er thut?
Für Gott kennt ihn und seine Pein
Soll er nicht ihm und Vater sein?
Daraufhin geleitete der Gefährte die Leiche zu Grabe und
segnete sie ein.
Der gezeichnete Fall. Ein nichtliches Abenteuer
erzählt Scholl von seinem Freunde Wier. Dieser hatte sich
jüngst nach Savignac-les-Orgues aufgemacht, um dort bei einem
Besitzer, der eine hübsche, am Seegelegene Besitzung
hat, sich ein Dörfchen zu erkaufen...
In der Vorlesung erzählt man sich, daß Königin Victoria die
Wahlzeit habe, Frau v. Solenne mit einem Mitgliede der eng-
lischen Aristokratie zu verheirathen...
In der Londoner Gesellschaft machen augenfäl-
lig zwei Veränderungen großes Aufsehen...
Die bevorstehende Heirat zwischen dem türkischen Gesandten
Kaufmann Bolca und der Gräfin Coltenbach ist durchaus nicht
uninteressant...
Wie aus einem intoleranten Gesinnlichen in
Solge eines Selangbuches ein toleranter wurde.

graben begraben, denen der verbotene Landbesitzer vorstelllich
habe.
(Ein altes Buch) Wien, 16. Mai. Mit
Mienelienheit machte gestern Nachmittag in der Innen
Stadt die Nachricht die Kunde, daß der Hausrecht im Alter
König von Ungarn Franz Gogel beim 'Mercur' den Haupt-
treffer der Lotterie mit 100,000 fl. gemacht habe. Es
habe sich hierbei um eine ganz familiäre Angelegenheit des
König von Ungarn mit einigen Brüdern und anderen Angehörigen
beim Heralde und diskrutiret Dörfes und Jenes. Man kam
auf die bevorstehende Verlobung zu sprechen und zerbrach sich
den Kopf, wer den Haupttreffer machen werde. In einer be-
sonders lustigen Szene hatte Frau Fontane einen Scherzreden
vom 'Mercur' um diebeilige Zeit in die Schänke des Dörfes
'König von Ungarn' geschickt, welcher ironisch den Gogel
fragte ob er Contage habe, eine Promesse zu laufen. Gogel
hat sich bereits in einer kühnen Disposition befand, tief
verärgert über die Ironie und mit einem Stinier hin.
Der Stinier nahm den Feinder, der den Feind und eine Pro-
messe heraus. Und jetzt erst zeigte sich, was das sogenannte
Glück im Stande ist. Als der Dörfes die Promesse bereits
in der Tasche hatte, legte er einem Male der Fontaine: Weist
mir die Jurist, ich laß Dir morgen (Dienstag) gleich
herüber. Gleichmüthig giebt Gogel die Promesse zurück,
gleich darauf giebt die Gesellschaft auseinander. Gestern
Mittwoch halb 12 Uhr erzählt der Dörfes eine andere Pro-
misse. Ein Herr war in Zeit die Bedienung, künne die Abend-
blätter bringen den Haupttreffer, Serie 3822 Nr. 82 mit 100,000
fl. Mit einem Abendblatte in der Hand verließ Gogel Nach-
mittags Serie und Nummer des Haupttreffer mit seiner Pro-
misse. Die Juffern trumelten auf ein Paar. Gogel eine ge-
wundene Gesicht untermüde Wüther, hat wieder von der Zeit, auf
der er sich noch wurde er das er machte einund eine Pro-
misse und hat, was ihn seine Hüfte tragen konnten, die
paar Schritte hinunter zum 'Mercur', um sich seinen Ge-
heimniß befüßigen zu lassen, was auch geschah. Es soll dem
Vernehmen nach hinter im König von Ungarn ein großes ge-
trunken worden sein. Dem Stinier aber wurde eine Ver-
lobung von 1000 fl. entweder gegeben oder doch mindestens
in Aussicht gestellt.
(Ein Fehlschiel als Mittärbefreiung) Schwinder
Am 16. Mai. Gestern Nachmittag ereignete sich ein
sensationaler Fall, welcher allgemeines Aufsehen erregte.
Der Fehlschiel James Gruber des 14. Sanitärer - Regimentes
sollte im Laufe des Nachmittags wegen kontraktirter Mittärbefreiung
Schwimmbelien verurtheilt werden, er suchte sich jedoch
im Augenblicke der Verurtheilung seiner Verurtheilung zu entziehen.
Schwinder, welcher, wie er erhoben worden, ließ längerer Zeit
den Fehlschiel Schwinder durchzuführen suchte, indem
er für taugliche Stellungsrichtige untaugliche unterließ, suchte
im vorliegenden Falle einen betreuenden Feldwebel zur Mit-
hilfe für seine Manipulationen zu gewinnen, welcher jedoch das
unzulässige Anbieten ablehnte und die Sache zur Anzeige
brachte. Als nun der Verurtheilte seinen Gefährten Gruber verurtheilt
sollte, giebt dieser: 'Ich geh' ichon' verurtheilt aber im letzten
Augenblicke dem Verurtheilten einen heiligen Stroh auf die Brust
und entließ, indem er in raschen Schritten der naßen Donau
zufließt und in 3 Wasser springt. Feldwebel Gruber tauchte in
der Donau mehrere Minuten, wurde jedoch von Brunnentritten
mittels Daten im Wasser festgehalten, indem aus Land ge-
bracht und verhaftet. Bei erfolgter Festnahme Grubers wurden
in seinem Mund 318 fl. vertheilt vorgefunden. Gruber
hat bereits vierzehn Dienstjahre hinter sich und sollte in einigen
Wochen eine Civil-Entlassung erhalten.

Total-Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts

von **Friedrich Grosse**, Leipzigerstraße 3,
in Posamenten zur Damenschneiderei, wollenen und baumwollenen
Strickgarnen, Socken, Längen, Kinder- und Frauenstrümpfen,
Spitzen, Rüschen, Corsetts, Bändern, Handschuhen, Unterzieh-
hosen und Jacken, wollenen Tüchern etc. etc.

Dupuis & Klauke

Bank-, Commission-,
Hypotheken- und Assekuranz-Geschäft,
Brüderstrasse 5.

Wir übernehmen die Ausführung **sämmtlicher** in das Bankfach
schlagender Geschäfte zu den **conlantesten** Bedingungen.

Capitalisten

Wir führen die Ausführung **sämmtlicher** in das Bankfach
schlagender Geschäfte zu den **conlantesten** Bedingungen.

Haus- und Grundbesitzern

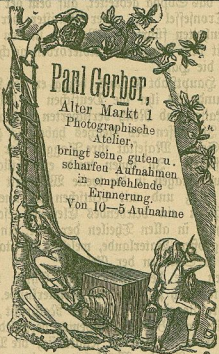
Wir empfehlen wir bei Hypothekwechseln
unter den billigsten und günstigsten Conditionen.

Bank-, Capital- und Privatgelder

Wir empfehlen wir bei Hypothekwechseln
unter den billigsten und günstigsten Conditionen.

Vermittelungen

Wir empfehlen wir bei Hypothekwechseln
unter den billigsten und günstigsten Conditionen.



Paul Gerber,
Alter Markt 1
Photographisches
Atelier
bringt seine guten u.
scharfen Aufnahmen
zu empfehlender
Erinnerung.
Von 10-5 Aufnahme



**Eiserne Garten-
u. Balkon-Möbel**
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
zu billigsten Preisen
Wilh. Heckert
Gr. Ulrichstr. 60.

Die Grube
Alwiner Verein
am Bahnhofe Halle empfiehlt ihre sehr guten
Brikets
dem geehrten Publikum.

Lieferungen ins Haus können an folgen-
den Stellen aufgegeben werden:
Königsstraße 40c. p.
Herrenstraße 2. p.
Gr. Ulrichstraße 19. p.
Saphienstraße 30. p.
Eilenstraße 9. 1.
Wilmersstraße 7. p.

Donne-
Sonntag **Speckkuchen ff.**
bei **A. Scope**, Bäckermeister, Landwehrstr. 16

Speckkuchen ff.
jeden Sonntag frisch in der Bäckerei von
Otto Senff, Leipzigerstr. 38.

XI. Mitteldeutsches Bundesschiessen.

Halle a. S. 1888.
Das Bureau der
Festzugs- und Vergnügungs-Commission
befindet sich im **Café David** und ist an den Wochentagen von 9-1 und 3-6
Uhr geöffnet.

Meldungen zur **Theilnahme** an dem **historischen Festzuge**
werden daselbst von Herrn **Regisseur Uttner** zwischen 10-1 Uhr Vormittags und
4-5 Uhr Nachmittags entgegengenommen.

Die Festzugs- und Vergnügungs-Commission.

Mehrere Hundert hochstämmige und niedrige Rosen,
in Töpfen eingewachsen, mitin Weiterwachen gesichert, nur beste **Thee- und Renon-**
nant-Sorten, mit und ohne **Blumen** zur **Auspflanzung** für **Gärten, Gräber** u.
empfiehlt billigt. **Wiederverkäufer Rabatt.** Die **Gärtnerei C. Bräuer**, Feldstraße 13

Part-Maschinen
in verschiedenen Größen, neuester Construction, empfehlen wir
billig und führen auch **Reparaturen** an solchen aus.
F. Zimmermann & Co.
Halle a. S.

Wir empfehlen den **Verren Kaufleuten, Fabrikanten** und sonstigen **Interesse**
ten unter
Galvanoplastische Anstalt
zur Reproduction von **Holzschritten, Vignetten** u.
Desgleichen empfehlen wir unsere **Anstalt für Xylographie und Zink-**
hochätzung bei sauberer Ausführung und mäßigen Preisen.
Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei und
Lith. Anstalt, gr. Märkerstraße 11.

Klinker, rothe und poröse **Mauersteine** sofort lieferbar
bei **August Mann**, Schiffsaale.

Hüte und Mützen
neueste **Façons**, billiger wie jede Konkurrenz,
empfiehlt die **Grü- und Wägenfabrik** von
L. Lange, Körner's Nachf.

Schülershof 7.
Bitte genau auf **Firma** und **Hausnummer**
zu achten.

la. Italiener Zuchthühner
beste **Lager** offerirt
F. Karbaum, Domplatz 2.

Vergebung
der **Granitarbeiten** zum **Amban** des
Logengebüdes auf dem **Jägerberg.**
Leistungsverzeichnis und Bedingungen sind
gegen **Erlattung** der **Schreibgebühr** von **1. 1/2**
von den **Unterzeichneten** zu beziehen. Ange-
bote werden bis
Freitag d. 25. Mai cr. **Vorm. 11 Uhr**
erbeten. **Knoch & Kallmeyer.**

Ida Böttger,

Halle (Saale), Große Steinstraße No. 60.
Rein reichhaltiges Lager von:
Sommer-Stoff-Unterröcken,
Plüsch-Pique-Unterröcken,
Weisse, gestickte Unterröcke,
Flanell- und Tricot-Unterröcke
einfachen und hochfeinen Genres halte geeigneter Beachtung empfehlen.

Stadt-Theater zu Halle a. S.

Die **Eingekundungen** in das **neue Abonnement** für die **Winter-saison**
1888/89 werden vom **15. August** d. J. ab entgegengenommen, und bitten wir
schriftliche **Anmeldungen** vor dieser Zeit an unsere **Cassirerin** **Frl. Dürntz**, **Wühler-**
straße 19 a zu richten. Dieselben können erst an dem obenbenannten **Termin** ihre **Er-**
ledigung finden.
Die **Winter-Saison** beginnt **voranschichtlich** am **16. September 1888.**
Die **Direktion** des **Stadttheaters**
Heinrich Jantsch. - Benno Koebke.

Gummi-Schläuche

zum **Bestreuen** der **Garten-Anlagen** empfiehlt in **bestbewährter** **Qualität** zu
Fabrikpreisen
Adolph Quentin, Neue Promenade
No. 14.

Franzbranntwein

in **bester** **Qualität** empfiehlt in
und ohne **Salz** gegen **Rheumatismus,**
sowie zur **Stärkung** des **Narwuchses**
M. Waltsgott.

Nur die **ächte**
Theerschwefelseife
bezieht alle **Sanitäreinrichtungen, Frisch-**
ten, Zinnen, Wäpfer, Schöf und
Pflichten. In **haben** bei **M. Waltsgott.**

Getragene Winterüberzieher **kauf** fort-
während und **zahl** hohe **Preise**
C. Buchholz,
Markt No. 26, im **rothen Thurm, 1 Tr.**

Allen **Haushaltungen, Kranken-**
tischen u. s. w. wird als **unverzicht-**
bares **Wohlfühlmittel** die **Erzeugung**
Schmerzen, Krämpfe, Krämpfe,
Stechen, Knochenfract, Krebschäden,
Salzfluß, Frost- und Brandwunden,
Schmerzmittel, Hüfterschmerzen, Brust-
und Magenleiden, Gicht und Rheu-
matismus u. s. w. das **von** den
höchsten Stellen amtlich **geprüft**
Ringelhardt-Glöcknersche
Wund- u. Heilpflaster

gemüthlich **empfohlen.** Das **Pflaster**
heilt **schnell** und **sicher.**

Mit **Schutzmarke** auf den
Schachteln zu **beziehen** a 25 u. 50
Pfg. (mit **Gebrauchsanweisung**) aus den
bekanntesten Apotheken. **Atteste**
liegen **dabei** aus.

NB. Bitte **genau** auf **obige** **Schutz-**
marke zu **achten.**

Die Volksküche
befindet sich **Brüderstraße** No. 16. Das
Essen von **Marken** für den **folgenden** **Tag**
ist **nicht** mehr **erforderlich**, da eine **ausreichende**
Portionenzahl stets **vorrätig** sein wird.

Anweisungen auf **ganze** **Portionen**
a 25 Pfg., auf **halbe** a 13 Pfg., welche an
beliebigen **Tagen** **verwendet** werden können
sind **nur** bei **Herrn Louis Sachß**, **groß**
Ulrichstraße 24, zu **haben.**

Die **Verwaltung** der **Volksküche.**

Für den redaktionellen und Verantwortlich Julius Mundell in Halle. — Druck der Buchdruckerei (R. Hoffmann) in Halle.
Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.